

Wege im Talsperrenwald: Stadt bittet um Geduld

Das Ressort „Grünflächen und Forsten“ nimmt auf Nachfrage Stellung



Viele Spaziergänger:innen können sehr schlecht oder gar nicht auf dem groben Wegbelag gehen. (Fotos: db)

(Ro./LMP) Sommer, Sonne, Hitzetage – schon kurz vor dem Beginn der Sommerferien sehnen sich viele Ronsdorfer:innen nach Abkühlung im nahegelegenen Talsperrenwald. Doch das Vergnügen ist derzeit noch getrübt. In den letzten Tagen und Wochen erreichten unsere Redaktion immer wieder Leser:innenbriefe, in denen der Zustand der Waldwege rund um die Ronsdorfer Talsperre kritisiert und bemängelt wird. Nach Abschluss der um die Jahreswende durchgeführten Baumfällarbeiten sind die Wege im Wald nun zunächst mit einem groben Schotterkies bedeckt worden, der das Laufen für Mensch und Tier erschwert.

Ressorts „Grünflächen und Forsten“ in einer Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf angekündigt, dass eine endgültige Wiederherstellung der Waldwege erst im Sommer möglich wäre (das SONNTAGS-BLATT berichtete). Grund genug für unsere Redaktion, jetzt einmal bei der Leiterin des Ressorts, Annette Berendes, nachzufragen.

Sie bestätigte gegenüber dem SONNTAGSBLATT, dass die Wege an der Ronsdorfer Talsperre von Seiten der Stadt nun vollständig instandgesetzt seien, der aktuelle Zustand jedoch noch nicht dem späteren Endzustand entspreche. Es werde etwas Zeit benötigen, bis sich



Schwimmengehen ist in der Ronsdorfer Trinkwasser-Talsperre streng verboten.

vergangenen Wochen nur wenig geregnet hat, bleibt der derzeitige Zustand der Wege naturgemäß länger bestehen. Erst durch den Wechsel von Regen- und Trockenphasen sowie die regelmäßige Befahrung und Nutzung verdichtet sich die Oberfläche und entwickelt den gewohnten Wegezustand. Wir bitten daher um etwas Geduld. Mit der Zeit wird sich die Wegeoberfläche weiter verdichten und der Nutzungskomfort spürbar verbessern“, so Annette Berendes.

Das Verfahren an sich sei seit Jahrzehnten in allen städtischen Wäldern bewährt und sei auch an der Ronsdorfer Talsperre bereits in der Vergangenheit angewendet worden, erklärt die Ressortleiterin weiter.

Ein weiteres Thema wird darüber hinaus wohl auch leichter in diesem Jahr das Bade-

verbot an der Talsperre sein. So kann auch in den letzten Hitzewochen wieder beobachtet werden, dass einige uneinsichtige „Badegäste“ Abkühlung im Talsperrenwasser suchen. Das ist und bleibt verboten und wird im Zweifelsfall mit saftigen Geldstrafen geahndet. Zum einen kann das Baden in der Talsperre lebensgefährlich sein, denn die Gewässertiefe ist meist nicht beurteilbar und Anlagenteile unter der Wasseroberfläche – wie zum Beispiel Staumauervorsprünge – bergen eine hohe Verletzungsgefahr. Zum anderen liegt ein wesentlicher Grund für die Badeverbote im Umweltschutz. So ist gerade auch an der Ronsdorfer Talsperre schon das Betreten des Uferbereiches strikt untersagt, weil dadurch zum Beispiel die Bestände des einheimischen Edelkrebses geschützt werden sollen.



Immer mehr Spaziergänger:innen suchen nun Wege außerhalb der gekiesten Flächen.

Vor Beginn der Maßnahme, bei der es darum ging, rund 1.000 Festmeter Holz aus dem Talsperrenwald abzutragen, um die Vielfalt der Baumarten nachhaltig zu stärken, hatten Mitarbeitende des städtischen

die Wege durch das natürliche Zusammenspiel von Niederschlägen, Trockenphasen und der regelmäßigen Nutzung wieder zu der gewohnten, gut begehbaren Oberfläche verdichtet hätten: „Da es in den

SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung
Auflage 20.000

Ausgabe 29
19.07.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Flug in die Zukunft

Eine Woche vor Beginn der Sommerferien hatten 203 ehemalige Grundschulkinder Gelegenheit, an der Erich-Fried-Gesamtschule ihre neuen Lehrer:innen und Mitschüler:innen kennenzulernen. (mehr dazu auf S. 2)

Tornisterspende

Zum wiederholten Mal haben in diesem Jahr die Viertklässler:innen der Gemeinschaftsgrundschule Echoer Straße ihre Tornister gespendet. Diesmal gingen die „Tonnen“ an die Toys Company Wuppertal. (mehr dazu auf S. 3)

„Ferdi“ wieder Weltmeister

20 Teams der Wuppertaler Grundschulen spielten am Donnerstag im Zoo-Stadion bei der „WSW-Mini-WM“ ihren „Weltmeister“ aus. Die GS Ferdinand-Lasalle-Straße verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 31 Themen in dieser Zeitung.

www.sonntagsblatt-online.de

Letzte Meldung

Dach eines Hauses gelöscht

(Ro.) Die Feuerwehr Wuppertal hat am Donnerstagabend ein Feuer in einer Bauruine im Stadtteil Ronsdorf gelöscht. Das Haus an der Holthausen Straße ist nie fertig geworden und steht seit vielen Jahren leer. Kurz nach 20 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, weil im Dachbereich des Hauses Rauch zu sehen war. Die Einsatzkräfte konnten das Feuer schnell löschen mit je einem Trupp von innen und von außen. Es wurde niemand verletzt. Die Brandursache zu ermitteln, ist Sache der Polizei.

SONNTAGSBLATT

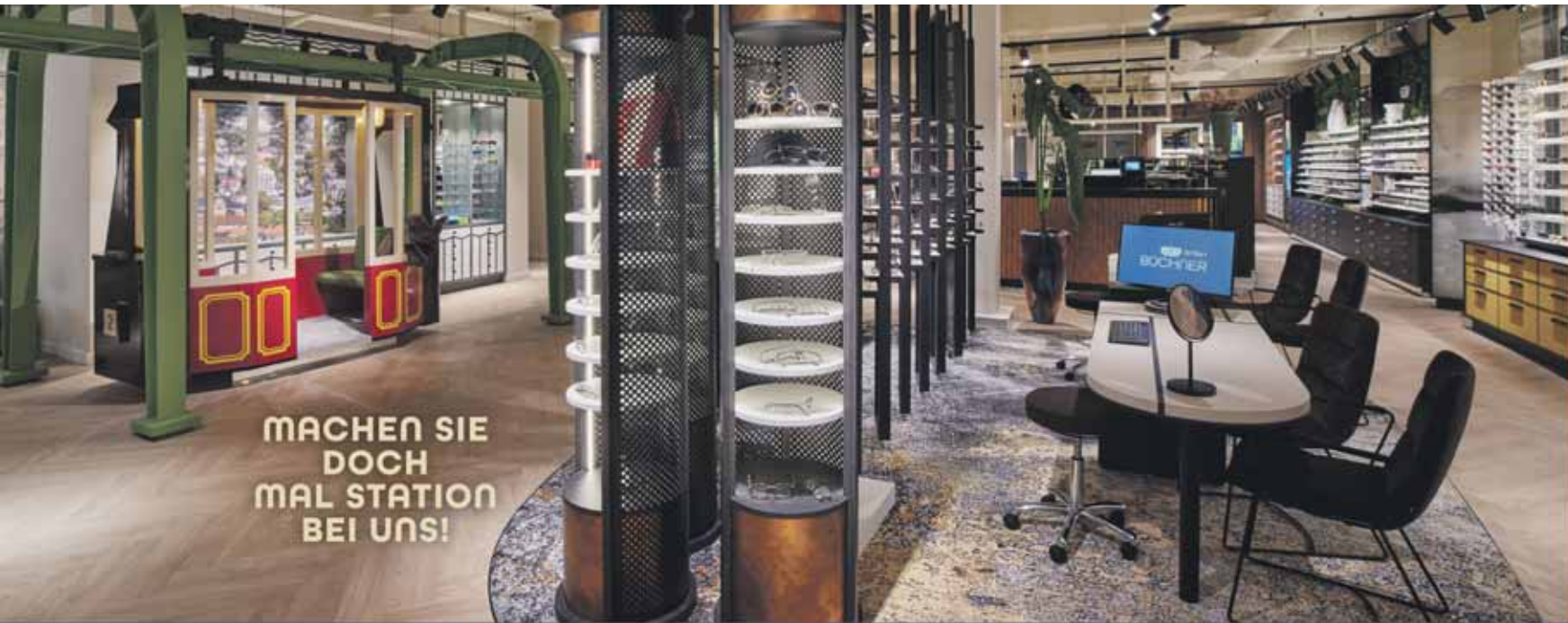
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 46 13 13
info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

SCHRÄNKE
noch Maß
STEINBERG 74 0102

Das Team vom
SONNTAGSBLATT
wünscht allen
Leserinnen
und Lesern
schöne
Sommerferien.

Rundum erstklassig

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.
MOBEL KottHaus
Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhanden
www.moebelkotthaus.de



SCHÖNE SOMMER- FERIEN!

Wünscht Ihnen das Team von

Brillen
BÜCHNER

»ZU HAUSE BESTENS
AUFGEHOBEN.«



TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

Häusliche Versorgung
(Pflege/medizinische Versorgung)

»Pflegeberatung
»Hauswirtschaft

»Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.–Fr.
von 08.00 – 14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

JANINA
BRÜGGER

PFLEGE ZU HAUSE



THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

SonntagsBlatt 20.000 Mal kostenlos im
Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen
mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freuden-
berg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus,
Oelingrath, Westen, Grund

GANZJÄHRIG GUT VERSORGT

BRUT & AUFZUCHT
jetzt mit der richtigen
Futtervielfalt unterstützen



BEI BORGMANN

- Einzelsaaten & Mischfutter
- Erdnussbruch & Sonnenblumenkerne
- Mehlwürmer & Insekten
- Shrimps & Soldatenfliegen

Riesige Auswahl
direkt in Ronsdorf.

Wildvogelfutter für
jeden Schnabel
Einzelsaaten, Kerne, Insekten und
Spezialfutter mit persönlicher Beratung.

FÜR HEIMISCHE WILDVÖGEL

RONSDORF • GERANIENSTR. 47



Beckmann
...SCHMECKT MAN.

Ihr Bäcker in Lüttringhausen und Ronsdorf!



Alle 2 Wochen
neue, köstliche
Angebote!

Besuchen Sie uns
auch online:

f





www.baecerei-beckmann.de

Flug in die Zukunft

203 neue Fünftklässler:innen an der EFG



Bei der Einschulungsfeier an der EFG wurden die neuen Fünftklässler:innen ihren Klassen zugeteilt. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Eine Woche vor Beginn der Sommerferien hatten 203 – demnächst ehemalige – Grundschulkinder schon einmal die Gelegenheit, an der Erich-Fried-Gesamtschule (EFG) ihre neuen Klassenlehrer:innen und Mitschüler:innen kennenzulernen. Sie werden zum neuen Schuljahr in der fünften Klasse ihre Laufbahn an der Blutfinke beginnen.

Die Einschulungsfeier am Dienstagnachmittag in der Aula stand unter dem Motto „Flug in die Zukunft“. Flugzeugmotive an und auf der Bühne erinnerten ein wenig an das „Fliegende Klassenzimmer“. Dieses Bild griff auch Schulleiterin Heike Flowerday bei ihrer herzlichen Begrüßungsrede auf, in der sie die neuen Schüler:innen auf ihren „Langstreckenflug“ durch die kommenden sechs bis neun Schuljahre vorbereitete. Anschließend wurden die neuen EFG-„Mitreisenden“ von Anke Ogger – an der EFG Abteilungsleiterin für die fünften und sechsten Klassen – den sieben Klassenverbänden zugeordnet, bevor sie mit ihren neuen Lehrer:innen den „Abflug“ in ihre Klassenräume machten.

Die Einschulungsfeier am Dienstagnachmittag in der Aula stand unter dem Motto „Flug in die Zukunft“. Flugzeugmotive an und auf der Bühne erinnerten ein wenig an das „Fliegende Klassenzimmer“. Dieses Bild griff auch Schulleiterin Heike Flowerday bei ihrer herzlichen Begrüßungsrede auf, in der sie die neuen Schüler:innen auf ihren „Langstreckenflug“ durch die kommenden sechs bis neun Schuljahre vorbereitete. Anschließend wurden die neuen EFG-„Mitreisenden“ von Anke Ogger – an der EFG Abteilungsleiterin für die fünften und sechsten Klassen – den sieben Klassenverbänden zugeordnet, bevor sie mit ihren neuen Lehrer:innen den „Abflug“ in ihre Klassenräume machten.

Freiwilliges Ökologisches Jahr

In der Natur-Schule Grund sind noch Plätze frei

(Lü.) Die Natur-Schule Grund hat noch zwei Plätze im Freiwilligen Ökologischen Jahr 2026/2027 mit einem möglichen Startdatum ab dem

1. August 2026. Um kurzfristige Bewerbungen werden junge Menschen in Ronscheid und der unmittelbaren Umgebung gebeten, die vielleicht keinen Ausbildungs- oder Studienplatz bekommen haben, ein praktisches Jahr für ihr Fachabitur brauchen oder sich noch beruflich orientieren möchten.

Für diese Plätze im FÖJ können sich Bewerber:innen mit einem beliebigen oder auch ohne Schulabschluss melden.

Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet Einblicke in ökologische Berufsfelder und hilft bei der beruflichen Orientierung. Das Angebot bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Gelegenheit, sich ein Jahr lang konkret für die Umwelt und für andere Menschen einzusetzen und dabei die eigenen Kenntnisse über Nachhaltigkeit, Klima-, Natur- und Umweltschutz zu verbessern. Denn zum FÖJ gehört unter anderem die Teilnahme an mehreren jeweils fünftägigen Seminaren, an Praktika und vielem mehr.

Die Bewerber:innen können

sich auf der Internetseite des Landschaftsverbandes Rheinland, der für Ronscheid zuständigen FÖJ-Zentralstelle, unter <https://www.lvr.de/foej/> über das FÖJ informieren, sich für das Bewerbungsverfahren registrieren und mit den dort verfügbaren Formularen bei der Natur-Schule Grund bewerben. Interessierte können sich auch direkt bei der Natur-Schule Grund melden (Telefon 0 21 91 - 3 74 82 39).

In der Natur-Schule versorgen die FÖJler die Hühner und sind für Pflege, Pflanzung und Planung konkreter Flächen im Garten und der Außenanlage verantwortlich.

Daneben erstellen sie beispielsweise umweltpädagogische Materialien, die dann in den Veranstaltungen der Natur-Schule Anwendung finden, oder erarbeiten Beiträge für Instagram, Facebook oder YouTube. Im Frühjahr jäten sie Wildkräuter, säen Salat, Kräuter und Gemüse und pflegen die Staudenbeete. Dabei sind die jungen Leute bei Wind und Wetter draußen aktiv.

5.000 Euro-Spende



Die Beschäftigten des Fahrdienstes der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) haben bei einer internen Aktion Spenden für gemeinnützige Zwecke gesammelt. Dabei kam eine Summe von insgesamt 5.000 Euro zusammen. Jeweils 2.500 Euro gehen an das Kinder- und Jugendhospiz Burgholz sowie an den Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst. Jeannine Böhler-Scholz (Leiterin Kommunikation und Marke WSW, vorne l.), Kastriot Berisha und Daniele Culosi (beide WSW-Betriebsrat, hinten v. l.) freuten sich, die Spende an Kerstin Wülfing (Geschäftsführerin Kinder- und Jugendhospiz Burgholz, Mitte) sowie Martina May (Leiterin Tochtergesellschaften Ev. Stiftung Tannenhof, re.) übergeben zu können. (Foto: WSW/B. Osswald)

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am Montag an der Remscheider Straße, der Breitestraße, Lohsienpenstraße, Untere Lichtenplatzer Straße, Lönsstraße und Obere Lichtenplatzer Straße geblickt. Am Dienstag kontrolliert die Stadt das Tempo im Oberen Griffenberg, in der Jägerhofstraße und der Cronenberger Straße. Der mobile Blitzer steht am Mittwoch am Dorn Weg, an der Kurfürstenstraße, In der Krim, in der Lüttringhauser Straße, Am Kraftwerk und An der Blutfinke. Freitag blitzt es dann im Raental, am Blombacher Bach, am Schulweg und der Kemmanstraße. Allen eine gute Fahrt!

Unfallflucht

(Cro.) Am 13. Juli gegen 16.50 Uhr kam es auf der Cronenberger Straße zu einem Verkehrsunfall mit Flucht.

Ein 51-jähriger Mann wollte die Cronenberger Straße im Bereich des Jung-Stilling-Wegs überqueren, als er von einem grauen Mazda 3 erfasst wurde, der von dem angrenzenden Supermarktparkplatz verbotswidrig links abgebogen war. Der bislang unbekannte Fahrer stieg kurz aus dem Mazda aus, schaute sich um und fuhr dann in Richtung Süden davon. Der Flüchtige wird als circa 20 bis 30 Jahre alt und 1,80 m bis 1,85 m groß sowie blond beschrieben.

Rettungskräfte brachten den leichtverletzten 51-Jährigen in ein Krankenhaus.

Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der (02 02) 284-0 bei der Polizei zu melden.

Matinee

(Ro.) In der Matinee der NaturFreunde wird ein fernes Land vorgestellt: „Von Iguazu bis Feuerland – Argentiniens touristische Highlights“.

Argentinien gerät zur Zeit immer öfter in den Focus. Das Land erstreckt sich über 5.000 km von den Iguazu-Wasserfällen bis nach Feuerland und bietet eine ungewöhnliche Vielfalt touristischer Highlights.

Dr. Schedel vom Naturwissenschaftlichen Verein wird kommenden Sonntag, dem 19. Juli, um 11 Uhr im NaturFreundehaus, Luhsfelder Höhe 7 in Ronsdorf einen spannenden Vortrag über dieses Land halten. Argentinien steht am gleichen Abend im Endspiel der Fußball-WM und so ist diese Matinee für manche:n sicherlich eine gute Einstimmung. Der Eintritt ist – wie immer – frei.

Ronsdorfer Straße

(Lü.) Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg beginnt voraussichtlich am Montag, 20. Juli mit einer Maßnahme zur Hangsicherung an der L 157 (Ronsdorfer Straße/Stollen) in Ronscheid. Die Landesstraße ist in dem Bereich abgesackt, sodass zurzeit eine einspurige Verkehrsführung mit Baustellenampel eingerichtet ist.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme ersetzt der Landesbetrieb dort eine auffällige Stützmauer mithilfe von Mikropfähnen und einer Übernetzung der Böschung.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse ist zur Wahrung des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherheit während der Bauzeit eine Vollsperrung erforderlich.

Eine Umleitung über die L 81 (Remscheider Straße) und die L 417 (August-Erbschloe-Straße) ist ausgeschildert. Der Fuß- und Radverkehr kann den Bereich über den gegenüberliegenden Gehweg passieren. Räder müssen dabei jedoch geschoben werden.

Bei planmäßigem Verlauf werden die Arbeiten etwa sechs Wochen dauern.

Sommerrutschen

(Cro.) Das Gartenhallenbad Cronenberg lädt am Sonntag, 26. Juli, zum Sommerrutschen ein. Von 10 bis 15 Uhr ist für die Gäste jeden Alters ein aktives Erlebnis im Wasser möglich. Dieses Angebot sorgt bei Familien, Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien für viel Spaß.

Wer an der Aktion teilnimmt, zahlt nur den normalen Eintritt für das Bad. Zusätzliche Kosten fallen für die Gäste nicht an. Das Team des Gartenhallenbads freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die einen unterhaltsamen Tag erleben möchten. Neben schnellen Fahrten auf der Rutsche können die Gäste auch entspannt schwimmen oder auf der Liegewiese verweilen.

Live im Lichtblick

(Lü.) Das „Kuratorium Liedgut“ spielt live am Donnerstag, 23. Juli, um 19.00 Uhr im Café Lichtblick in der Gartenbachstraße 2 in Lüttringhausen.

Die Gruppe nennt sich „Museum für erhaltenswerte Melodien“ mit Angelika Oerder am Bass, Rüdiger Meike an der Gitarre und Martin Dünnebakke, Percussion. Die Band spielt Popmusik, Liedermacher, Rock, Reggae, Soul, Blues und Funk mit deutschen und englischen Texten „aus kontrolliert musikalischem Anbau“. Der Eintritt ist frei, der Einlass beginnt um 18.30 Uhr. Platzreservierung werden erbeten unter Telefon 0 21 91 - 5 92 62 34.





Sie haben Fragen rund um den Garten,
Tiere, Natur- und Umweltschutz?

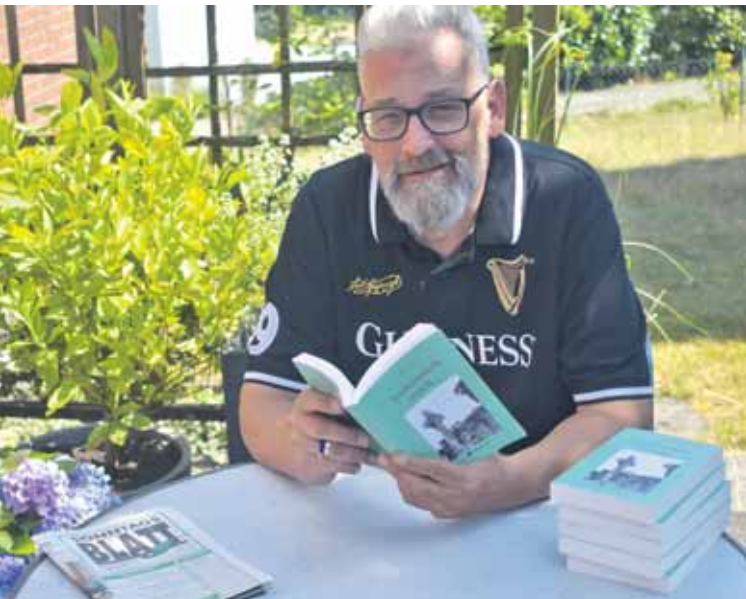
Das NABU-Naturtelefon
ist für Sie da!

 030.28 49 84-60 00
Montag-Freitag, 9 bis 16 Uhr



Geister, Gespenster und Hexen

Lutz Meyer-Pächtel und sein Buch über Irland



Der Autor und freie Journalist Lutz Meyer-Pächtel und sein Irland-Buch. (Foto: PK)

(Ro./PK) Der 1969 in Wuppertal geborene Lutz Meyer-Pächtel, aufgewachsen „am Fuße des Ölbergs“ im tiefen Elberfeld, wo er gut 25 Jahre seines Lebens wohnte, hat das Schreiben zu seinem beruflichen Mittelpunkt gemacht. Jahrelang war er Pressesprecher für ein großes Wuppertaler Unternehmen, bevor er „auf die andere Seite“ wechselte und nunmehr als freier Journalist im Bergischen Land tätig ist, so auch für das SONNTAGS-BLATT. 1990 reiste er zum ersten Mal nach Irland, verliebte sich in Land und Leute („Das war Liebe auf den ersten Blick“) und kam daraufhin dreimal pro Jahr nach Wexford im Süd-

osten von Irland, wo er schnell familiären Anschluss fand. „Das sind meine irischen Eltern“, berichtet er heute, „und ich bin ihr deutscher Sohn.“ Geschrieben hat Meyer-Pächtel schon immer. Sein erster Roman war ein bisher unveröffentlichter historischer Liebesroman. „Aber Romane“, so der Autor heute, „machen mir keinen Spaß. Ich merke schnell, dass kürzere Geschichten mein Ding waren und sind.“ Also schrieb er das, was er selber gerne liest: Unheimliche Geschichten, die allesamt in Irland spielen. Und so spielt auch alles, was er schreibt, in Irland. Lutz Meyer-Pächtel mag Gruselgeschichten, aber keine

blutrünstigen. „Es soll schon gruseln“, sagte er, „aber angenehm.“ Irland ist ein Land voller Mythen und Spukgeschichten. Das weiß der Autor durch seine zahlreichen Reisen. Eines seiner Fotos schmückt auch das Cover seines neuerschienenen Buches „Unheimlich irisch ...“, in dem 20 Geschichten über Geister, Gespenster, Feen und Hexen zu lesen sind. Da geht es um Totenmessen, um Vorkommnisse auf einer Rennbahn, um Fahrerflucht und eine Katze an einem Tatort. Man liest genüsslich über eine besondere Schachpartie, über eine junge Frau, die in jeder Nacht zu einem See läuft und über den Schatz des „Schwarzen John“. Die Geschichten sind mal düster und mal heiter – so wie die „Grüne Insel“ selbst. Auch enthalten sind zwei Geschichten, in denen Inspektor Johnny Dempsey – ein vom Autor erfundener Polizist – eine zentrale Rolle spielt. „Diese Geschichten“, so Lutz Meyer-Pächtel, „liegen mir schon besonders am Herzen.“ Das neue Buch „Unheimlich irisch ...“ ist im Tredition-Verlag erschienen, auf allen gängigen Plattformen und in allen Buchläden zu erhalten und kostet 16,90 Euro.

Erfolgreiche 10er-Abschlüsse an der EFG

176 Gesamtschülerinnen und -schüler erhielten ihre Abschlusszeugnisse



14 Schüler:innen aller sechs 10. Klassen blickten in ihren Reden auf der Bühne auf ihre Erlebnisse der vergangenen Schuljahre zurück. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Feierliche Stimmung herrschte am Freitag letzter Woche in der vollbesetzten Aula der Erich-Fried-Gesamtschule (EFG). Im Rahmen eines großen Festaktes erhielten 176 Schüler:innen der 10. Klasse ihre Abschlusszeugnisse. Schulleiterin Heike Flowerday verwies in ihrer Begrüßungsrede gleich zu Beginn auf die Besonderheit dieses Jahrgangs: Als diese Absolventinnen und Absolventen 2020

ihre Karriere an der EFG begannen, herrschte gerade eine weltweite Pandemie. Ihr damaliger Schulwechsel war also durch Corona mit Online-Unterricht und Abstandsregelungen verbunden – nicht unbedingt der beste Start an einer neuen Schule. So erklärte auch einer der 14 Vertreter:innen der sechs Schulklassen, die auf der Bühne auf gemeinsame Erlebnisse, Herausforderungen und unvergessliche Momente der vergange-

nen sechs Schuljahre zurückblickten: „Es gab auch immer wieder Überraschungen. Eine davon war, als wir unsere Lehrerin zum ersten Mal ohne Maske sahen.“ Dieser augenzwinkernde Rückblick soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, wie erfolgreich dieser Jahrgang trotz der anfänglichen Widrigkeiten war. Von den 176 Schüler:innen erhielten drei ein Förderzeugnis und 34 den Ersten Erweiterten Schulabschluss – vormals als

Hauptschulabschluss nach Klasse 10 benannt. Darüber hinaus wurden 42 Mittlere Schulabschlüsse vergeben, die Fachoberschulreife nach Klasse 10. Weitere 97 Schüler:innen – also mehr als die Hälfte – erhielten den Mittleren Schulabschluss mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Für sie besteht nun die Möglichkeit, ihre Schullaufbahn an der EFG bis zum Abitur fortzuführen.

Tornisterspende der vierten Klassen



(Ro.) Zum wiederholten Mal haben in diesem Jahr die Viertklässler:innen der Gemeinschafts-Grundschule Echoer Straße ihre Tornister gespendet. In diesem Jahr gingen die Tornister an die Toys Company Wuppertal.

Die Toys Company in der Konsumstraße 45 (Gebäude G) in 42285 Wuppertal sammelt gebrauchte Spielsachen. Spielzeug oder in diesem Fall die Tornister werden gesichtet, gereinigt, repariert und technisch überholt. Anschließend werden

die Produkte an soziale Einrichtungen wie Kindergärten, Kinderheime, Jugendzentren, Frauenhäuser, Kinderdörfer, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäuser und finanzschwache Familien mit Kindern verschenkt.



Jetzt WECHSELNSTROM Lieferant

buscher-energie.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite
Schauen Sie mal 'rein!
facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität
Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Testpersonen gesucht!
Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. August als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 261** oder auf www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



In dieser Woche gratulieren wir:

Ilse Löhde	83 Jahre	22. Juli
Christa Mühlhoff	92 Jahre	22. Juli
Irmgard Stahn	94 Jahre	22. Juli
Anna Koch	90 Jahre	23. Juli

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Statt jeder besonderen Anzeige

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
aber immer in unseren Herzen.

Hans Jürgen Schuhl

* 5. Juni 1953 † 8. Juli 2026

In Liebe

Inge
Daniela und Marc
mit Lara

Trauerhaus Schuhl c/o Bestattungen Kütther GmbH,
Breite Str. 7b, 42369 Wuppertal

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Hans-Joachim Ballnus

* 3.4.1950 † 8.7.2026

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied.

Gaby
Barbara und Achim
Jürgen und Aloisia

Kondolenzanschrift: Bestattungen Neusel
Berliner Str. 52-54, 42275 Wuppertal, Trauerfall H.-J. Ballnus

Die Trauerfeier findet Montag, den 3. August 2026, um 14 Uhr
in der Kapelle des ev. Friedhofes Sonnborn,
Kirchhofstr. 42 in Wuppertal statt.

Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne.

Wir bitten in seinem Sinne auf Trauerkleidung zu verzichten.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende
zugunsten der „Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land“,
IBAN: DE42 3305 0000 0000 9799 97,
Kennwort: Trauerfall Hans-Joachim Ballnus.

Familienanzeigen im SonntagBlatt: (02 02) 2 46 13 13

Schöne Blumen sind ein Halt
in den schwersten Stunden des Lebens.

www.schnitzler-blumen.de • 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie



Bestattungen GRIESE

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen KÜTHER

GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b • © 46 49 29 / 2 46 17 30

www.kuether-gmbh.de

Pfarrfest in St. Joseph

Vielfältige Aktionen bis hin zum Rudelsingen



Der gemeindeeigene Chor aCHORD bewies sein Können in einem kleinen Kirchenkonzert. Links am Klavier Leiter Markus Brandt. (F.: PK)

(Ro./PK) Einmal in jedem Jahr wird in der katholischen Gemeinde St. Joseph das Pfarrfest gefeiert. Das war am Sonntag wieder der Fall. Das ausgesuchte Bilderbuch-Sommerwetter sorgte für einen guten Besuch des Festes.

Die Offene Tür St. Joseph bot viele Aktionen für Kinder und Jugendliche an: Spiele, Basteln, Zöpfe flechten, Kinderschminken und eine Mini-

Hüpfburg. Außerdem konnten auch die sportlicheren Gäste tätig werden: Tischtennis, Airhockey und Kicker standen auf dem Programm.

Das für die Erwachsenen war deutlich entspannter. Nach dem obligatorischen Gottesdienst bewies der gemeindeeigene Chor aCHORD unter der Leitung von Kantor Markus Brandt sein Können. Für das leibliche Wohl war wie ge-

wohnt allerbestens gesorgt. Als Renner erwies sich die Currywurst mit einer sogenannten Sansibar-Sauce, leicht angeschärft. Das Rudelsingen mit Wilfried Krause war ein Publikumsmagnet. Rund 50 Gäste fanden sich im Gemeindesaal zusammen und sangen mit Krause, der den bunten Chor quasi leitete „Über den Wolken“, „Wandrin’ Star“ oder „Mein kleiner grüner Kaktus“.

Auch dabei gab es einen Knaller: Als hervorragend zum Mitsingen geeignet zeigte sich Adeles Überhit „Skyfall“, der nun alles andere als leicht zu bewältigen ist.

Aber die Gäste des Pfarrfestes erwiesen sich als ausgesprochen melodiesicher.

Evangelisches Gemeindefest

Drei Gemeinden feierten gemeinsam

(Lü./PK) Am Sonntag fanden sich die Ev. Gemeinden aus Remscheid-Lennep und der Stiftung Tannenhof bei den Kollegen in Remscheid-Lüttringhausen für ein gemeinsames begehendes Gemeindefest ein. Der zusammen gebildete Posaunenchor aus Lüttringhausen und Lennep sorgte für musikalische Unterhaltung, das Musical „Mit Jona unterwegs“ wurde aufgeführt. Die Solomusik auf einem Rav (eine besondere Art von Handpen oder Hang) begeisterte mit ihrem sanften meditativen Klang. Die Ev. Kirche am Ludwig-Steilplatz erwies sich als Ort der Begegnung, der von den vielen ehrenamtlich Helfenden deutlich aufgewertet wurde. Pfarre-



Die Bobycar-Waschanlage wurde gerne und oft genutzt. (Foto: privat)

rin Kristiane Voll sagte dazu: „Ohne die ehrenamtlich Tätigen ginge gar nichts.“

Großen Andrang bei den jun-

gen Festbesucherinnen und -besuchern fand die wunderbare, extra installierte Bobycar-Waschanlage.

WORT ZUM SONNTAG

Relevanz haben – was heißt das eigentlich?



Frank Mombächer, Ev. Kirchengemeinde, W.-Ronsdorf

Nach einem Artikel von Marika Kürten, Bundessekretärin im CVJM-Westbund, für das CVJM-Magazin 3/26. In der heutigen Zeit scheint Relevanz der Maßstab für eine gewisse Daseinsberechtigung zu sein:

Für welche Bereiche und Themen werden der Wissenschaft Forschungsgelder gegeben?

Was zählt als systemrelevant? Welche Nachricht muss ausgewählt werden im Vergleich zu anderen?

Um dazuzugehören, muss man relevant sein. Relevanz kann also die Existenzbe-

rechtigung legitimieren. Aber was ist und macht einen eigentlich relevant?

Im deutschen Sprachgebrauch leitet sich der Begriff vom lateinischen »relevans, relevare«, etwas in die Höhe heben/hervorheben, ab. Wenn ich etwas eine hohe Relevanz gebe, wird es nach vorne geholt und dadurch besser sichtbar. So wie bei einem Relief, bei dem wir Höhen und Tiefen erkennen können.

Relevant ist also, was sich abhebt und dadurch für alle oder viele sichtbar wird oder bleibt.

Was ist für uns relevant? Wir leben heute in einer hochkomplexen Welt. Tagtäglich strömen so viele Situationen, Informationen und Entscheidungen auf uns ein und wollen nach ihrer Relevanz eingeordnet werden: im Straßenverkehr, bei der Arbeit, in der Freizeit, in der Gemeinde oder im CVJM. Wir suchen nach Hilfsmitteln und Orientierungshilfen.

Für mich ist eine Möglichkeit der Hilfe, wenn ich mich frage: Was würde Jesus sagen über Relevanz? Was würde er

tun?

Jesu Botschaft und sein Auftrag, als Erlöser die Verbindung zwischen Gott und Mensch zu heilen, ist höchst relevant. Sie hat eine Wichtigkeit mit Ewigkeitsfaktor. Jesus wusste um diese Wichtigkeit, um die Relevanz und war darum ständig in Verbindung mit seinem Vater, um seinen Willen zu tun. Er ging dorthin, wohin er gesandt wurde. Mehr als einmal hat er nach Heilungen dazu aufgefordert, nicht darüber zu sprechen. Er hat die äußere Sichtbarkeit weniger gesucht, als man es im Blick auf seine Relevanz erwarten würde. Von Relevanz war für ihn allein, Gottes Willen zu tun. Sein Umgang mit Sichtbarkeit war, den Einzelnen zu sehen, herauszurufen, zu berufen und zu befähigen, wieder andere zu sehen und herauszurufen.

Versuchen wir etwas von dem Relevanz-Verständnis Jesu zu übernehmen. Nicht die äußere Sichtbarkeit einer Tat ist wichtig. Es ist von Relevanz Gottes Willen zu tun.

Ihr/Euer
Frank Mombächer

Toller Orgelsommer

Vier August-Konzerte im Tannenhof



Hier wird der Orgelsommer 2026 stattfinden: Die Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof. (Foto: PK)

(Lü./PK) Im weiten Umland ist der Orgelsommer in der Kirche der Ev. Stiftung Tannenhof sehr beliebt. An allen Mittwochabenden im August werden traditionell diverse Musikerinnen und Musiker ein weitgefächertes Band an Orgelmusik vorstellen. Wie gewohnt sind die Konzerte kostenlos, allerdings bittet die Stiftung Tannenhof nach den Konzerten um eine Spende. Die musikalische Reihe soll schließlich weitergeführt werden.

Den Anfang macht am 5. August die 1995 in Japan geborene, aber in Shanghai aufgewachsene Wenying Wu, die bei ihrem Debut im Tannenhof nicht nur bekannte Komponisten (Buxtehude, Pachelbel), sondern auch Komponistinnen (Fanny Hensel, Clara Schumann) und zeitgenössische Komponisten (Frank Stanzl, Mao Yuan) spielen wird.

In einem Duo-Programm spielen Jonathan Manderla und sein Kollege Maximilian Berzon anschließend (12. August)

außer J.S. Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy auch vierhändig den kanadischen Komponisten Denis Bédard. Improvisationen stehen ebenfalls auf dem Programm.

Ein weiteres Duo bereichert den Orgelsommer am 19. August. Der portugiesische Organist José Henriques trifft auf Andreas Preuß, einem Braunschweiger Geiger, der in Köln lebt. Außer Bach und Bartok wird eine Sonate des portugiesischen Barock-Komponisten Carlos Seixas gespielt werden.

Den Abschluss des diesjährigen Orgelsommers wird Wolfgang Abendroth bilden. Der Kirchenmusikdirektor präsentiert neben Bach und Buxtehude auch einige weniger bekannte Komponisten: Johann Gottfried Walther zum Beispiel. So wird die Französin Jeanne Demessieux auch zu hören sein.

Alle vier Konzerte beginnen um 19.00 Uhr und dauern – ebenfalls traditionell – rund eine Stunde.

Gottesdienste

- Ev. Gemeinde Unterbarmen Süd: www.unterbarmen-sued.de
- Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus: www.suedhoechen.de/st-christophorus
- Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen: www.ekir.de/luettringhausen
- Ev. Stiftung Tannenhof: www.stiftung-tannenhof.de
- Neuapostolische Kirche: www.nak-remscheid-nord.de
- Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz: www.st-bonaventura.de
- Kath. Kirchengemeinde St. Joseph: www.suedhoechen.de/st-joseph
- Ev. Kirchengemeinde Ronsdorf: www.evangelisch-ronsdorf.de
- Ev.-ref. Gemeinde: www.reformiert-ronsdorf.de
- Freie ev. Gemeinde: www.feg-ronsdorf.de

ERNST

Bestattungen

einfühlsam



Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de



Uwe Meister

Bestattungen seit 1912

Kontakt über
Friedrich Kotthaus



Bestattungen Kotthaus

Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Women of Wuppertal

WoW zu Gast beim Deutsch-Französischen Kindergarten



Hayat Chaoui (Mitte, in Gelb) war mit ihrem Chor „Women of Wuppertal“ zu Gast im Deutsch-Französischen Kindergarten. (Foto: LMP)

(Elb./LMP) Zum Abschluss seines Jubiläumsjahres – der Deutsch-Französische Kindergarten feierte im September 2025 sein 30-jähriges Bestehen – konnte Marie Cravageot vom Vorstand des Kindergartens am Dienstagabend ganz besondere Gäste an der Jägerhofstraße begrüßen. Der „Women of Wuppertal (WoW)“-Chor der Bergischen Musikschule unter der Leitung von Hayat Chaoui war zu Besuch und unterhielt sein altes und

junges Publikum wie gewohnt mit einem bunten Reigen internationaler Lieder in verschiedenen Sprachen. Zwischen den beiden Einrichtungen bestehen langjährige Beziehungen, schließlich haben Chor und Kindergarten ähnliche Konzepte. Sie vereinen Menschen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern und vieler Muttersprachen, um einander die verschiedenen Kulturen näher zu bringen und für gegenseitiges

Verständnis einzutreten. Hayat Chaoui erzählte am Rande des WoW-Konzerts, dass sie selbst eine ganz enge Verbindung zum Deutsch-Französischen Kindergarten hat. Als sie vor 15 Jahren nach Wuppertal kam, war eine ihrer ersten Aufgaben, das „KiWi“-Projekt ins Leben zu rufen: Mit „Kinder- und Wiegenliedern“ schlug sie schon damals eine Brücke zwischen den verschiedenen Nationalitäten im Kindergarten.

Neues Format ist ein Erfolg

Der erste „Klangbummel“ zog durch die Innenstadt



Gut gelaunt erreichten die Teilnehmenden des Klangbummels die Ronsdorfer Bücherstube. (Foto: PK)

(Ro./PK) Die Idee war für Ronsdorf durchaus neu: Man organisiert einen Gang durch zehn ausgewählte und geöffnete Geschäfte, bummelt dort ein wenig herum und lässt sich dabei auch noch musikalisch begleiten. So geschehen am Donnerstagabend, als der erste Ronsdorfer „Klangbummel“ geboren wurde. Mitorganisatorin Carola Halbach war über den Zuspruch begeistert. „Wir wollten es ja

nicht ausarten lassen“, sagte sie im Gespräch mit dem SonntagsBlatt. „Wir hatten von Anfang an die Zahl von 20 Teilnehmenden im Kopf. Allerdings waren die 20 Plätze ruckzuck vergeben.“ Man startete an der Musikschule Kuberka an der Stauenthaler Straße. Das traf sich ganz gut, denn Christoph Kuberka (Gitarre) und sein Mitstreiter Hajo M. (Sopransaxofon) waren für die musikalische

Begleitung zuständig und unterhielten die Gruppe teils mit Oldies, teils mit wilden Improvisationen. Und so ging es die Elias-Elter-Straße hinunter, das Wohlfühl-Lädchen wurde besucht und der kurze Gang in die Ronsdorfer Bücherstube angetreten. Spätestens dort gewahrte auch Carola Halbach, dass die angepeilte Zeit des Klangbummels - zwei Stunden waren veranschlagt - wohl nicht einzuhalten war. „Wir sind jetzt an der dritten Station“, sagte sie, „und haben bisher 70 Minuten gebraucht. Aber was soll’s? Es macht ja Spaß.“ Und so ging es die Staatsstraße entlang. Man bedachte Apotheke und Kunsthandwerk mit einem Besuch, bog sodann in die Lüttringhauser Straße ein und kehrte bei Quietschfidel und Brillen Büchner ein. An einem Café in der Kocherstraße endete der erste Ronsdorfer „Klangbummel“. Für das nächste Jahr ist der zweite Event dieser Art bereits geplant.

Hitze in Wuppertal

Schutzmaßnahmen empfohlen

- (W.) Hohe Temperaturen können den Körper stark belasten und gesundheitliche Beschwerden auslösen. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere, Menschen mit chronischen Erkrankungen, pflegebedürftige Personen sowie Menschen, die im Freien arbeiten oder keinen ausreichenden Zugang zu kühlen Aufenthaltsorten haben. Das Gesundheitsamt der Stadt Wuppertal rät deshalb zu folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
 - Ausreichend trinken: Am besten Wasser oder ungesüßte Getränke – auch dann, wenn noch kein Durstgefühl besteht.
 - Anstrengungen vermeiden: Körperliche Aktivitäten möglichst in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegen.
 - Wohnräume kühl halten: Früh morgens oder abends lüften und Räume tagsüber möglichst verschatten.
- Kühle Orte aufsuchen: Längere Aufenthalte in der direkten Sonne vermeiden und schattige oder kühle Bereiche nutzen.
- Auf andere achten: Besonders Angehörige, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Menschen unterstützen, die Hilfe benötigen.
- Kinder und Tiere schützen: Kinder oder Haustiere niemals – auch nicht für kurze Zeit – in abgestellten Fahrzeugen zurücklassen. Bei Beschwerden wie Schwindel, starken Kopfschmerzen, Übelkeit, Verwirrtheit oder Kreislaufproblemen sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. In akuten Notfällen ist der Rettungsdienst unter 112 zu verständigen. Weitere Infos zum richtigen Verhalten bei Hitze sowie aktuelle Hinweise des Deutschen Wetterdienstes finden Bürger:innen im Hitzeportal der Stadt Wuppertal www.wuppertal.de/microsite/hitzeportal/index.php.

Vernissage Friedenshort

Fotografien von Till Brühne



Till Brühne präsentiert sein Lieblingsfoto „Roter Roller in Bolsena“.

(Ro.) Unter dem Titel „Italienische Abende – Magie zwischen Dämmerung und Nacht“ präsentiert der Wuppertaler Fotograf Till Brühne im Christlichen Altenheim Friedenshort seine 56. Fotoausstellung. Die Ausstellung zeigt zwölf atmosphärische Fotografien, die in Italien entstanden. Die Arbeiten können selbstver-

ständlich auch erworben werden. Brühnes Werke sind seit dem 15. Juli für ca. drei Monate im Christlichen Altenheim Friedenshort im Friedenshort 80 montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr zu sehen. Weitere Informationen zur Ausstellung findet man unter: www.tbfoto.de.

KUHLENDahl GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KERNRAUCHSCHINKEN gekocht & geräuchert - delikat im Geschmack 100gr. 3,59	BRATEN-AUFSCHNITT 3-fach sortiert 100gr. 2,29																											
FEINE WÜSTCHEN WIENER ART im zarten Saitling 100gr. 1,70	DIE GUTE KRAKAUER zum Grillen, Braten, Bräuen 100gr. 1,59																											
<i>Das Beste vom Huser Weiderind (für Grill & Pfanne)</i>																												
ROASTBEEF am Stück oder Steaks 100gr. 4,99	RINDERFILET am Stück oder Steaks 100gr. 5,99																											
FRISCHER SCHWEINEBAUCH „VOM STROHSCHWEIN“ natur oder gewürzt - immer beliebt 100gr. 1,29																												
MAISHÄHNCHENKEULEN bäuerliche Haltung mit unbegrenztem Auslauf ab Mittwoch 100gr. 1,49																												
MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSdorFER FILIALE																												
<table><tr><td>Mo.</td><td>RUHETAG</td><td></td></tr><tr><td>Di.</td><td>Schnitzel mit Paprika-Soße, Bratkartoffeln und Salat</td><td>11,00€</td></tr><tr><td>oder</td><td>Gemüsepfanne "Mediterran" mit Pollo Fino und Reis</td><td>10,00€</td></tr><tr><td>Mi.</td><td>Gefüllte Paprika in köstlicher Soße und dazu Reis</td><td>9,50€</td></tr><tr><td>oder</td><td>Makkaroni-Auflauf mit Spinat und Schinken</td><td>8,50€</td></tr><tr><td>Do.</td><td>Sauerbraten-Gulasch mit Spätzle und Rotkohl</td><td>13,00€</td></tr><tr><td>oder</td><td>Pasta mit Salsiccia in Tomatensoße</td><td>8,50€</td></tr><tr><td>Fr.</td><td>Graupensuppe mit Hackbällchen</td><td>6,20€</td></tr><tr><td>oder</td><td>Chili con Carne mit Reis</td><td>9,50€</td></tr></table>		Mo.	RUHETAG		Di.	Schnitzel mit Paprika-Soße, Bratkartoffeln und Salat	11,00€	oder	Gemüsepfanne "Mediterran" mit Pollo Fino und Reis	10,00€	Mi.	Gefüllte Paprika in köstlicher Soße und dazu Reis	9,50€	oder	Makkaroni-Auflauf mit Spinat und Schinken	8,50€	Do.	Sauerbraten-Gulasch mit Spätzle und Rotkohl	13,00€	oder	Pasta mit Salsiccia in Tomatensoße	8,50€	Fr.	Graupensuppe mit Hackbällchen	6,20€	oder	Chili con Carne mit Reis	9,50€
Mo.	RUHETAG																											
Di.	Schnitzel mit Paprika-Soße, Bratkartoffeln und Salat	11,00€																										
oder	Gemüsepfanne "Mediterran" mit Pollo Fino und Reis	10,00€																										
Mi.	Gefüllte Paprika in köstlicher Soße und dazu Reis	9,50€																										
oder	Makkaroni-Auflauf mit Spinat und Schinken	8,50€																										
Do.	Sauerbraten-Gulasch mit Spätzle und Rotkohl	13,00€																										
oder	Pasta mit Salsiccia in Tomatensoße	8,50€																										
Fr.	Graupensuppe mit Hackbällchen	6,20€																										
oder	Chili con Carne mit Reis	9,50€																										
KUHLENDahl GMBH Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (02339) 12180 info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com		Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487																										

Dirk Steffens

Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei

42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

HAUT & JORDAN

IMMOBILIEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

HAUSVERWALTUNG ■ Mietverwaltung ■ WEG-Verwaltung ■ Gewerbeverwaltung	IMMOBILIENMAKLER ■ An- und Verkauf ■ Vermittlung ■ Vermietung
---	--

HAUSMEISTERSERVICE

- Gartenservice
- Reinigungsservice
- Winterdienst

IBVD **BVI**

OBERDÖRNEN 7
42283 WUPPERTAL
TEL. 02 02 - 2 55 50-0
INFO@HAUT-JORDAN.DE
WWW.HAUT-JORDAN.DE

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Vorbereitung für die Nachprüfung in Mathe, Engl., Deutsch, T. 02 02 - 29 99 82 81 od. 01 78 - 4 07 82 02.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Privat sucht eine Näh- oder Schreibmaschine u. Schallplatten, Tel. 01 63 - 6 87 91 33.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Immobilien

Wohnung, Ronsdorf-Mitte, 61 qm, EG, 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Balkon, renoviert, KM 370,- Euro zzgl. NK, frei ab 01.08., Tel. 02 02 - 61 20 30.

Junge Familie sucht Eigentumswohnung ab ca. 85 qm in Ronsdorf o. kleines RH. Freuen uns über jeden Anruf. Tel. 01 57 - 73 67 70 43.

Solventes Rentnerhepaar su. Whg. in Ro. und Umgebung, mit Balk. od. Terr., bis 1. Etg., 60-70 qm, KM ca. 600,- Euro, Telefon 01 78 - 6 84 50 79

Ruhige 3 Zi., Kü., Di., Bad (mit Fenster), 2. Etg., 75 qm, KM 518,- Euro, NK ca. 200,- Euro, ab 01.08.2026, Zuschriften unter Chiffre 1189 an den Verlag.

EF-Haus in Ro., ruhige Lage, Bj 2006, 106 qm, Wo-, Schlaf-, 1 Kinderzi., WC, Kü., Bad, Abst., Büro mit sep. Eingang, Miete 860,- Euro und Garage, Zuschriften unter 1187 an den Verlag.

Rentnerhepaar sucht ruhige 3 Zi., KDB, Balkon, max. 1. Etage, Raum Ronsdorf, bis max. 600,- Euro kalt, Zuschriften unter Chiffre 1188 an den Verlag.

Gesundheit

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

Cranio-Sacral-Therapie, Viscerale Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheider Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

Haarausfall ist behandelbar! Termine unter 46 44 10, **Gabriele Luckner, Friseurmeisterin/Capellogin**.

Mobile Fußpflege (medizinisch) kommt zu Ihnen nach Lüttringhausen, Ronsdorf ab 32,50 € oder Lichtscheid ab 35,- €, T. 0 21 91 - 6 92 29 83.

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

BÄCKEREI Steinbrink

...so richtig gut!

Wir schaffen noch mit Herz & Hand

Giftfrei Gärtnern tut gut ...

...Innen und der Natur.

SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal

Telefon 02 02 - 2 46 13 13

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbelaußenaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

Markenküchen mit technischen Raffinessen – ganz in Ihrer Nähe!

Wir legen Wert auf Qualität und Kundennähe.

Lohsienpenstraße 6
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 66 09 64
sabel-kuechenmontage@t-online.de
www.kuechen-sabel.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite
Schauen Sie mal rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal gehört zu den Besten

Hohe Qualität der medizinischen Versorgung und kontinuierliche Leistungsfähigkeit des Krankenhauses auf nationaler Ebene bestätigt

(W.) Das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gehört erneut zu den besten Krankenhäusern Deutschlands. Im aktuellen Ranking „Deutschlands beste Krankenhäuser“ des F.A.Z.-Instituts wurde das Haus in der Kategorie der Krankenhäuser mit 300 bis 500 Betten ausgezeichnet. Damit wird die hohe Qualität der medizinischen Versorgung und die kontinuierliche Leistungsfähigkeit des Krankenhauses erneut auf nationaler Ebene bestätigt.

Besonders erfreulich ist die Anerkennung mehrerer medizinischer Fachbereiche, die im Rahmen der Untersuchung mit ihrer Behandlungsqualität

überzeugen konnten. Hervorgehoben wurden die Allgemeinchirurgie, die Viszeralchirurgie, die Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die Innere Medizin sowie die Orthopädie und Unfallchirurgie.

Die Auszeichnung basiert auf einer umfassenden Analyse verschiedener Qualitätskriterien. Berücksichtigt werden unter anderem medizinische Leistungsdaten, Patientenbewertungen sowie weitere öffentlich zugängliche Qualitätsindikatoren. „Die erneute Auszeichnung ist vor allem das Ergebnis des großen Engagements unserer Mitarbeitenden, die jeden Tag mit Fachkompetenz, Verantwortung und Empathie für unsere Patientinnen

und Patienten da sind“, so Dr. Cornelia Sack, Geschäftsführerin des AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUSES WUPPERTAL. Der Erfolg sei eine gemeinschaftliche Leistung aller Berufsgruppen im Bethesda. „Ob in der Pflege, im ärztlichen Dienst, in den therapeutischen Bereichen, der Verwaltung, der Technik, der Hauswirtschaft oder in zahlreichen weiteren unterstützenden Funktionen. Jeder einzelne Beitrag trägt dazu bei, eine hochwertige und sichere Patientenversorgung zu gewährleisten“, so Dr. Cornelia Sack.

Als Standort für moderne Medizin mit christlichen Wurzeln ist die AGAPLESION BETHESDA KRANKEN-

HAUS WUPPERTAL gemeinnützige GmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum mit 358 Betten und über 1000 Mitarbeitenden seit über 95 Jahren eine feste Größe im Gesundheitsbereich des Bergischen Landes.

Seit 2006 gehört das Krankenhaus zur bundesweiten AGAPLESION gAG mit Hauptsitz in Frankfurt.

Seit 2006 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Bethanien Diakonissen-Stiftung hält 40 Prozent.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bethesda-wuppertal.de



© AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL

Regionales Branchenregister

Bäckerei

**Beckmann**
Bäckerei Beckmann
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –
Wir freuen uns auf Sie!

Bücher

**Ronsdorfer Bücherstube**
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02 / 246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

Computer

**Computer Kuna**
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Vergleiche
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Elektro

**Bornewasser**
Elektrotechnik
Gebäudetechnik • Elektroinstallation • Smart Home
E-Mobilität • Photovoltaik
✓ Installation ✓ Wartung ✓ Reparatur
Olper Höhe 4 • 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-bornewasser.de
www.elektro-bornewasser.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Elektro

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 • Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de • info@elektrohalbach.de

KURZ-KAUFMANN

**KURZ-KAUFMANN**
Für Sie im Einsatz !!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

FRÖESE & EBHARDT

Elektroinstallationen • Photovoltaik
SmartHome • Bussysteme • Feststellanlagen
Autorisierter Miele Kundendienst
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de
Tel.: 02 02 - 57 00 37

SUDOKU

Lösung vom 12.07.2026
8 6 7 2 4 1 5 3 9
2 9 1 3 5 6 7 8 4
5 3 4 9 7 8 2 6 1
9 5 2 8 1 4 6 7 3
4 8 3 7 6 9 1 5 2
7 1 6 5 2 3 4 9 8
3 4 5 6 8 2 9 1 7
6 2 8 1 9 7 3 4 5
1 7 9 4 3 5 8 2 6

Garten

Garten- und Landschaftsbau
**Ralf Feick**
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten • Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 • W.-Ronsdorf • Tel. 46 79 38

Röttner

**Röttner**
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 • Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 • Fax 4 60 31 21

Gartenbedarf

**Heimtier- und Gartenbedarf**
Geranienstr. 47
42369 Wuppertal
Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf

Garagentore

**meyertore**
VERTIEB MONTAGE SERVICE
**HÖRMANN**
• Garagentore • Haustüren • Montage Service
• Feuerschutztüre und -türen • Wartung
• Industriesektoren • Hall- und Schweißtüre
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Gartengeräte

**Reinshagen**
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202.46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Gastronomie

**La Favola**
Ristorante • Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr • 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthäuser Straße 29 • W-Ronsdorf

Molzen

**Molzen**
GASTSTÄTTE
Seit über 160 Jahren Speiselokal
Talsperrenstraße 78 • Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 • www.gaststae-molzen.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
mit Biergarten

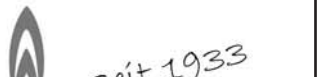
Impressum

Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18 • 42369 Wuppertal • (02 02) 2 46 13 13
www.sonntagsblatt-online.de • info@sonntagsblatt-online.de
Herausgeber: Jo Budde • Auflage: 20.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Glas

Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthäuser Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Heizung

**WEIDEN**
Heizung • Klima • Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

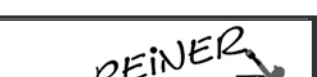
Hutmode

GEBEANA®
Hüte • Mützen
Schals • Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 • W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im ♥ von Ronsdorf

Küche

**SABEL**
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio • Beratung • Montage
W.-Ronsdorf • Lohsiedenstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Maler

**REINER SWOBODA**
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 • RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Optiker

**Brillen**
BÜCHNER
W.-Ronsdorf • Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9.-13.30 Uhr

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 2012
www.parkett-frischemeier.de

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 • Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de • info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land
RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN • NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbschlöer Str. 12-14 • 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 • 42853 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de • www.beuthel.de

Rehabilitation

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61 • 42287 Wuppertal-Lichtscheid
Telefon 02 02 - 76 97 83 58
info@boege-online.de • www.boege-online.de
**Sanitätshaus Böge**

CORDEWENER

Sanitätshaus GMBH
Einlagen • Orthesen • Bandagen
Computergestützte Messverfahren
Lymphologie • Phlebologie
Maßschuhe • Bequemschuhe
W.-Ronsdorf,
Lüttringhauser Str. 22
02 02 - 94 64 83 55

Sanitär

**Schleupen**
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Bluttinke 59 • 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

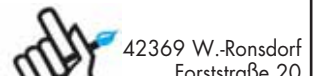
Sport

proKRAFT. Training
RS Krafttraining GmbH
Köln Str. 64 • 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
www.proKRAFT.Training

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel
Schmierstoffe - Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
 Shell Markenpartner 

Werbung

**Atelier Jo Budde**
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

sign text

**Schilder**
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

SonntagsBlatt

**SonntagsBlatt**
Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung
Für Sie vor Ort

20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...

DANKE!

RONSDORF: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18 • Bandwiker-Bad, Am Stadtbahnhof 30 • Ron's Kiosk, Ascheweg 18 • Bäckerei Steinbrink an folgenden Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71 • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21 • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22 • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23 • Lotto-Shop Heller, Elias-Eller Straße 3 • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11 • Kiosk Arkt, Staasstraße 30 • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79 • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133 • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27 • Aral-Tankstelle, Linde 19 • TC Blau-Weiss Ronsdorf 1926 e.V., Rädchen 6

LICHTSCHEID: Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300 • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302

LÜTTRINGHAUSEN: F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 • Lütter-Center Postshop, Lütter-Center • Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstraße • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55 • Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 • „Haus Goldenberg“, Remscheider Straße 226 • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65 • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70 • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167

SUDOKU

8 3 6 4 2 1
6 8
9 2
6 3
5 2 4 8
3 8
1 4 5 7
4 7 9

Fit werden – Haben Sie schon Ihre Strandfigur?

- Kraft trainieren
- Gesundheit erhalten
- Lebensqualität gewinnen
- Jetzt einsteigen!

■ Kraft ■ Cardio ■ Rückentherapie

Gutschein für ein kostenloses Probetraining

100 € Rabatt
bis 1.8.26

Alle Abos inklusive BIA-Körperanalyse für einen optimalen Trainingserfolg.

proKRAFT Training

Nicht weit von Ihnen entfernt

RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
info@proKRAFT.Training
www.proKRAFT.Training

Eigener Parkplatz in der Rotdornallee 1

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30 - 21.30 Uhr · Wochenende + Feiertage: 9.00 - 16.00 Uhr

Seit 24 Jahren in Remscheid-Lennep

Gesundheit, Mobilität, Fitness

Zeit sparen, Ziele erreichen.

Das Training bei proKRAFT dauert gerade einmal 30 Minuten pro Trainingseinheit. Es kräftigt den ganzen Körper, formt die Figur, hilft beim Abnehmen und schützt nachgewiesen vor Rückenschmerzen, Osteoporose oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sportwissenschaftler raten, dieses intensive Training nur ein bis zwei Mal in der Woche durchzuführen. Das passt selbst in ein enges Zeitbudget. Sie finden uns in der Kölner Straße 64 in 42897 Remscheid, Tel. 0 21 91 - 5 89 19 99.

und dann jährlich eine BIA-Körperanalyse auf unsere modernen SECA-Analysewaage. So haben wir eine optimale Trainingskontrolle. Natürlich können Sie weiterhin eine ärztliche Trainingsberatung wahrnehmen.

Mein Tipp: Für mich ist gesundheitsorientiertes Krafttraining wie proKRAFT. Training nach der Kieser-Methode eine gute Möglichkeit, meine Gesundheit zu stärken. Kommen Sie nach einer Pause einfach wieder vorbei, wir helfen Ihnen beim Wiedereinstieg.

100 Euro Rabatt gibt's auf das Einführungspaket! Das Angebot gilt bis zum 1. August 2026. Testen Sie sich und uns – vereinbaren Sie einen Termin für Ihr kostenloses Einführungstraining. Der Termin beginnt mit einem ausführlichen Vorgespräch mit ausgebildeten Trainern und Trainerinnen. Wir stellen zunächst 6 ausgewählte Übungen vor. So spüren Sie schnell die Wirkung des Krafttrainings an Maschinen. Probetraining dauert ca. 1 Stunde.

info@prokraft.training

Sport in der Region

Der Testspielreigen hat begonnen

Erste gute Ergebnisse für Teams im SONNTAGSBLATT-Land



(Reg./PK.) Neu-Bezirksligist FC Remscheid hat die ersten Testspiele gewonnen. Die runderneuerte Mannschaft, die sich erst einmal spielerisch finden muss, schlug den SSV Dhünn mit 2:0-Toren und die TS Struck 1919 mit 6:2. Die nächsten Testgegner sind da schon ein anderes Kaliber: Am Sonntag treten die Remscheider Kicker beim Landesligisten FC Kosova Düsseldorf an. Am Donnerstag, den 23. Ju-

li, ist die 1. Spvg. Solingen-Wald Gastgeber für den FCR. Sehr viele Testspiele bestreitet in den Vorbereitungen auf die Saison 2026/27 der SSV Bergisch Born. Bisher stehen zu Buche: Ein 3:0-Sieg gegen TuRa Remscheid 80/09 Süd, gegen den SC Reusrath gab es ein 4:2 und mit 2:3-Toren verlor man gegen den FSV Vohwinkel. Sechs weitere Testspiele stehen auf dem Programm, von denen insbesondere das am 29. Juli gegen den Cronenberger SC hervorsteicht. Der TSV 05 Ronsdorf spielte im ersten Testspiel beim 1. FC Wülfrath 3:3. Am Sonntag gastiert man bei der SG Bergisch Neukirchen in Leverkusen.

Auch der SSV Germania 1900 begann seine Testspiele mit einem Erfolg: Gegen TuS Grün-Weiß Wuppertal siegte die Germania mit 6:2. Am Sonntag ist der TSV Beyenburg Hausherr gegen die Germania. Die Partie beginnt um 15.00 Uhr. Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf unterlag der Zweiten des SV 09/35 Wermelskirchen mit 1:4-Toren und gastiert am Sonntag um 13.30 Uhr beim SV Heckinghausen. Der SV Jägerhaus-Linde konnte gegen TuRa Remscheid 80/09 Süd wenig ausrichten und verlor deutlich mit 1:4. Am Sonntag erwarten die Linder den FK Jugoslawija. Die Partie wird um 13.00 Uhr angepfiffen.

Ferdi verteidigt Weltmeister-Titel

GS Ferdinand-Lassalle-Straße siegt bei der WSW-Mini-WM



Der Pott bleibt in Ronsdorf: Die Teams der GS Ferdinand-Lassalle-Straße freuen sich über den Weltmeister-Titel bei der Mini-WM für „Tschechien“ und den zehnten Platz für „Marokko“.

nallflaggen und dem Satz „Ich bin Schwebebahn“ in der zugehörigen Landessprache versehen war. Während sich die zweite Ferdi-Mannschaft (Marokko) in der Vorrunde etwas schwertat und mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederla-

gen Gruppenvierter wurde, setzte sich die „Erste“ (Tschechien) in ihrer Gruppe ein-drucksvoll mit vier Siegen und 19:0 Toren durch. So wollte es der Turniermodus, dass es schon im Achtelfinale zum schulinternen Duell kam, bei dem Tschechien mit 4:2 die

Oberhand behielt. Marokko wurde am Ende der Finalrunden Zehnter. Doch Tschechien ließ auch den weiteren Gegnern keine Chance. Im Viertelfinale wurde die GS Uellendahl (Schottland) mit 4:0 vom Platz gefegt. Im Halbfinale nahm sich Ferdi die GS Nützenberg (Südafrika) vor und siegte 4:1. Im Endspiel trafen die beiden einzigen bis dato ungeschlagenen Teams aufeinander, denn die GS Peterstraße (Katar) war ähnlich mühelos durch das Turnier geflogen wie die Ronsdorfer. Als es nach zehn Minuten 0:0 stand, behielt Ferdi im folgenden 8-Meter-Schießen die Nerven und holte den Weltmeistertitel mit einem 4:3-Sieg nach Hause. Der riesige „Pott“ wird damit weitere vier Jahre lang in der Vitrine an der Ferdinand-Lassalle-Straße stehen.

Werferabend des PSV Wuppertal

Neue Bestweite von Sebastian Pohl beim Speerwurf



Sebastian Pohl hat sich vor den Sommerferien in seinen Wurfdisziplinen noch einmal gewaltig gesteigert.

(W.) Dass der PSV Wuppertal nicht nur gute Läuferinnen und Läufer in seinen Reihen hat, zeigte sich am letzten Donnerstag auf dem Sportplatz der Universität Wuppertal am Freudenberg. Sebastian Pohl (M13) wollte diese letzte Startmöglichkeit vor den Som-

merferien nutzen, um seine Bestleistungen in den Wurfdisziplinen zu steigern. Dies war ihm bei den Landesmeisterschaften in Aachen vor drei Wochen nämlich noch nicht gelungen. Das war für ihn Ansporn, um im Speer- und Diskuswurf noch einmal intensiv zu trainieren. Mit dem 400-g-Speer steigerte er sich in seinem 5. Versuch auf die neue persönliche Bestweite von 30,92 m. Im Diskuswurf pulverisierte er im 3. Versuch mit 29,33 m seine Bestmarke aus dem letzten Jahr. Mit dieser Leistung wahrte er seine Chance, zum diesjährigen Regionsvergleich in Duisburg eingeladen zu werden.

Jubiläumsturnier 2026 beim TC Grün-Weiß

30. Herz-Dame-Tennis-Einladungsturnier auf der Anlage Kapellen 16

(Reg.) Zum 30. Mal wird am 24. und 25. Juli 2026 das traditionelle Herz-Dame-Einladungsturnier als Jubiläumsveranstaltung beim Tennisclub Grün-Weiß Elberfeld ausgetragen. 16 Paare ab AK 50 versprechen spannendes und tolles Doppel-Tennis. Pro Turniertag absolvieren die Damen jeweils zwei Spiele in der Haupt- und Nebenrunde. Die Vorjahressiegerinnen werden ebenso wie weitere spielstarke Sportlerinnen erwartet. Der traditionsreiche Tennisclub (gegründet 1929) mit dem klubeigenen Gelände besitzt sieben Tennisplätze außen und eine Halle mit zwei Plätzen.

Die gesamte Anlage wurde auf Kapellen 16 im Jahre 2000 eröffnet. Im Rahmen der NRW-Sportförderung 2020 wurde in den letzten Jahren ein neuer Teppichboden in der Halle sowie einen Allwetterplatz mit Flutlicht installiert. Eine elektronische App-gestützte Wingfield-Anlage zur Überprüfung der eigenen Spielstärke und Technikperformance steht ebenfalls zur Verfügung. Das Herz-Dame-Turnier wurde im Jahre 1997 von Frau Barbara Hruby zu Ehren ihrer Mutter – der Jahrhundertsportlerin Wuppertals Frau Ruth Füssel – ins Leben gerufen und in Wuppertal ein attraktives

Doppeltturnier anzubieten. Das erste Wochenende in den Sommerferien wurde dafür ausgewählt um nun in der Liga-Spiel-freien-Zeit den sportinteressierten Tennisdamen die Gelegenheit für zusätzliche Turniererfahrung zu ermöglichen. Dieses Konzept erfreut sich seit der Etablierung großer Beliebtheit und hat einen festen Platz im Wuppertaler Turnierkalender gefunden. Zur großen Freude des Tennisclubs hat die Clubgastronomie mit Pächter Giovanni Lidonici und seinem Team um Mava, Mala und Danielle sich seit 2025 sehr gut etabliert nach dem Wechsel von der Parkstra-

ße in Ronsdorf nach Kapellen 16. So werden die Turnierteilnehmerinnen und auch alle Gäste neben Kaffee und Kuchen von frischer italienischer Landhausküche mit Pizza, Nudel- und Fleischgerichten sowie knackigen Salaten kulinarisch verwöhnt. Die Getränkekarte lässt keine Wünsche offen. Die Sonnenterrasse lädt zum Verweilen geradezu ein. Das Turnier-Organisations-Team um Kerstin Berheide und Sonny Ermonies freut sich auf das Traditionsturnier und die sportliche Auseinandersetzung sowie das gesellige Beisammensein mit vielen alten Bekannten.

BOB .bike

60%*

Gebraucht. Geprüft. Günstig.

BOB.BIKE OUTLET WUPPERTAL

UNGLAUBLICHE PREISE

Neu, Vorführer, junge Gebrauchte e-Bikes und ausgewählte Vorjahresmodelle – werkstattgeprüft, mit Garantie und teils über *60 % unter ehem. UVP.

*bei ausgewählten Modellen, gegenüber der ehemaligen UVP des Herstellers

Einfach vorbei kommen. Oder online finden:

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag	09.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 14.00 Uhr

Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 / 24 333 139 - www.bob.bike

CVJM

CVJM-Bildungsstätte

Bundeshöhe

Wir sind für Sie da!

► TAGUNGEN ► SEMINARE ► EVENTS ► ÜBERNACHTEN ► FEIERN ► SPORT

www.cvjm-bibu.de | Bundeshöhe 7 | 42285 Wuppertal

Ob Familienfeier, Tagung, Sportevent oder persönliche Auszeit: In der herzlichen Atmosphäre der CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe finden Sie Raum für besondere Begegnungen, inspirierende Erlebnisse und erholsame Tage im Bergischen Land.

Wir freuen uns auf Sie!

WILLKOMMEN AUF DER

BUNDESHÖHE

Unser Wochenend-Rätsel

nie zuvor da gewesen	Bearbeiter eines Musikstücks	eine der Musen	halblang (Kleidung)	Hamburger Zoo-Gründer (Carl)	Ansehen, Prestige, Bild (engl.)	Stadt und Fluss in Böhmen	Doppel-ehe	gefrorener Tau	Grün-anlage in einem Heilbad	Neben-linie einer Familie	Edeigas	Nuss-oder Mandel-konfekt
braten (ugs.)				Hand-werk, Beruf					Frage-wort: Zu welchem Zweck?			
leise, still											Schulter-tuch	
Farb-, Arznei-grund-stoff	Name d. Storches in der Tierfabel					mit einem Baustoff aus-bessern						
				Muse der Liebes-dichtung	Gesell-schafts-reise in Afrika					Offi-ziers-rang		
stren-ger Vege-tarier	spötti-scher Zeitungs-artikel	abge-grenzter Teil des Gartens				Kleider-, Mantel-stoff	dehnen; straffen	über-mensch-liches Wesen				
				schotti-scher Brantt-wein				Spitz-na-me des Ame-rikaners			Biber-ratte	
Ergebnis der Mul-ti-pli-ka-tion		Binde-wort	ärmel-loser Umhang			Frauen-name	erhöhen, aus-zeichnen					
				Karten-spiel		Vorfahrin						
Noma-denvolk in Ost-afrika	Gehilfe, Mit-arbeiter		ugs.: ver-schwen-disch umgehen	regeln; sortie-ren				Haupt-stadt der Mongolei	Getreide-speicher	Nacht-vogel		
				Nach-ahmer	Nahrung des Wildes	Nasen-loch des Pferdes						
Pflanze mit öl-haltigen Samen				dauern des Nörgeln						Schreit-vogel, Sichler		
Firmen-, Marken-zeichen; Logo	eine Ver-wandte	öster-reichischer Schrift-steller				Bundes-staat der USA	flieder-blau, hell-violett					
				Bruder Jakobs im A. T.		Tochter des Tantalus					alkoho-lisches Getränk	
Blatt-ge-müse				Fecht-hieb	Pasten-behälter				Luft ein-ziehen und aus-stoßen	Papier-oder Plastik-beutel		
Unglück, Miss-geschick	franz. Meeres-forscher (Jacques)	Kurz-wort für Jugend-liche(r)			Auslese der Besten	poetisch: aus Erz beste-hend	Italie-nische Wein-stadt					
		Freiheits-entzug, Haft		hastig, in Eile						ark-tisches Raubtier		
Ret-tungs-medi-ziner				die fünf Bücher Moses im Judentum	Hand-werks-beruf		großes Gewäs-ser					
Eingang			dt. TV-Mode-rator	Ton-losig-keit der Stimme							sich laut bemerk-bar machen	
Reiter-sitz	Gebets-schluss-wort	Bericht-erstatter				besitz-anzel-gehendes Fürwort						
				lang-schwän-ziger Papagei	eine Zahl	ägypti-sche Hafen-stadt	Abk.: Lan-desversi-cherungs-anstalt		ein-farbig (franzö-sisch)			
Atom-mel-ler		politi-sches Gebilde			eng-lischer Artikel	Zirkula-tion; Rund-schreiben						
				sehr großer Mann			Blut-gefäß					
ledig-lich			Fluss zum Rhein		Gewürz-pflanze							

OB Scherff sucht die Müllsünder

Gegen wilde Müllkippen an Depotcontainer-Standplätzen

(W.) Wuppertals Oberbürgermeisterin Miriam Scherff geht gegen illegale Abfallentsorgung und Vermüllung im öffentlichen Raum härter vor – insbesondere an den öffentlich zugänglichen Depotcontainer-Standplätzen in Wuppertal. „Wer künftig Abfälle ordnungswidrig neben den Depotcontainern entsorgt, zahlt nun beim ersten Verstoß mindestens 300 Euro Bußgeld“, kündigt Scherff an.

Zwei bis drei Mal pro Woche und nach Bedarf reinigt die AWG ihre mehr als 440 Depotcontainer-Standplätze für Altglas, Altpapier, Elektrokleingeräte und Altkleider. Und doch kommt es rund um die Container immer wieder zu illegalen Ablagerungen. Die Bandbreite reicht von Restmüllsäcken über Bauschutt bis hin zu Großverpackungen und sperrigen Kartonagen aller Art.

Hierbei ist für die Bürger:innen wichtig zu wissen: Auch bei überfüllten Containern ist die Müllablagerung neben den Containern nicht erlaubt und es muss auf einen anderen Standort ausgewichen werden.

Illegale Ablagerungen sind ein Fall für die Mülldetektive der AWG: Das vor gut einem Jahr neuformierte, vierköpfige Team aus erfahrenen Müllwerkern nimmt die Depotcontainer-Standorte ins Visier, dokumentiert die Missstände und sorgt für deren schnelle Beseitigung.

Übrigens dürfen die AWG-Mülldetektive weder Verwarnungen aussprechen noch Bußgelder verhängen. Das ist Sa-

OB Miriam Scherff und Sascha Grabowski (AWG) packen es an. (Foto: AWG)

che der Stadt Wuppertal. Bislang kommen pro Jahr mehrere hundert Anzeigen zusammen. Dazu plant die Stadt eine stärkere Sanktionierung in Zusammenarbeit zwischen AWG, der Stadtverwaltung sowie Umweltschutz und Ordnung.

Bürgersprechstunde in Klausen

Die SPD Remscheid hatte wieder einmal eingeladen

(Lü./PK) Zur Bürgersprechstunde der SPD am Freitag-nachmittag in Lüttringhausen-Klausen war der Remscheider Oberbürgermeister Sven Wolf vor Ort, ebenso der Fraktionsvorsitzende im Stadtrat, Daniel Pilz und die Lüttringhauser Bezirksbürgermeisterin Dr. Gerhilt Dietrich. Im Laufe des Nachmittags nahmen mehr als zehn Anwohnerinnen und Anwohner das Angebot der SPD an.

Eine Frau aus Klausen äußerte ihre Bedenken zum neuen Informationsfreiheitsgesetz, in dem, so ihr Beitrag, die Pressefreiheit „aufgeweicht werden soll“. Sven Wolf äußerte sich kritisch zur angedachten Neufassung des Gesetzes. „Soweit ich weiß“, sagte der OB, „stellt sich die Remscheider SPD dagegen.“

Im Verlauf des weiteren Nachmittags führten diverse

Zum Nachbarschaftsgespräch waren auch die Lüttringhauser Bezirksbürgermeisterin Dr. Gerhilt Dietrich (rechts) und der Remscheider Oberbürgermeister Sven Wolf (2.v.r.) erschienen. (Foto: PK)

Anwohner:innen Beschwerden über angeblich „unhaltbare Zustände“ in manchen Häusern an der Hans-Böckler-Straße, die vom Wohnungsunternehmen LEG, das seinen Sitz in Düsseldorf hat, bewirtschaftet

Leserbriefe

Wege um die Ronsdorfer Talsperre

Seit nunmehr mehr als 40 Jahren hatte ich unter anderem die Freude, in unserem schönen Talsperrenwald meine Runden drehen zu dürfen.

Ob es zur Saisonvorbereitung zur Fußball Meisterschaft, mit meiner Tochter im Kinderwagen, später immer wieder zu Fuß mit der Familie oder aktuell um ein wenig zu laufen oder einfach spazieren zu gehen.

Es war einfach toll in unse-

rem Talsperrenwald!

Ich frage mich allerdings, wer nun auf die Idee gekommen ist, die schönen weichen Waldwege durch Schotterwege mit grobem Schotter zu zerstören.

Ich habe schon einige Menschen gesehen, die erhebliche Probleme mit der Nutzung dieser Wege haben. Familien mit Kinderwagen sieht man nur noch selten, das das Schieben

auf diesen Wegen sehr schwierig ist.

Auch ich bemerke jetzt im Alter, dass beim Joggen eine erhebliche Gefahr eines Sturzes besteht.

Es wäre sehr schön, wenn wir wieder unsere alten, weichen Waldwege zurückbekämen.

H. Krommes

W.-Ronsdorf

Nach großem Umbau

NEU-ERÖFFNUNG

des neuen Bettenfachgeschäfts

Großes Gewinnspiel:

Mitmachen und 5x 2 Tickets für den nostalgischen Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebbahn gewinnen!

Alle Infos online!

Viel Glück!

Freuen Sie sich auf:

Sensationelle Neu-Eröffnungs-Sonderpreise!

und viele weitere Vorteile

BETTGESCHICHTEN mit Betty

125 JAHRE WELTEKE

Das neue Bettenfachgeschäft in Wuppertal!

Herzlich willkommen in einer der schönsten SCHLAFWELTEN der Region.

Alle Infos zur Aktion

Möbelhaus WELTEKE

Möbelhaus Welteke GmbH
Jesinghauser Str. 1+5 | 42389 Wuppertal
Tel. 0202 606060 | www.welteke.de
Di.-Fr. 9.30-19 Uhr, Sa. 9.30-16 Uhr